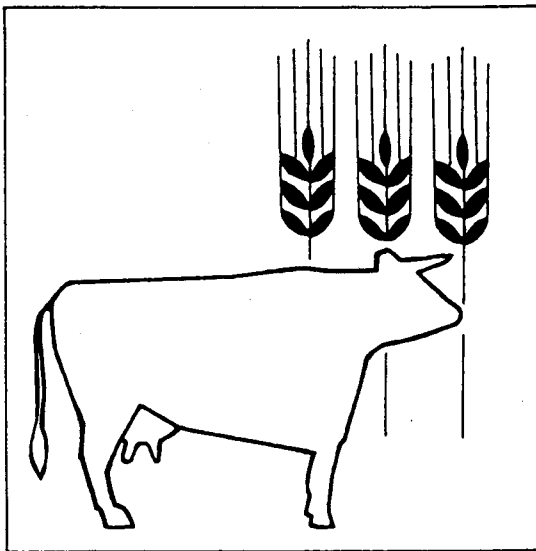


Statistisches Bundesamt

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 4.1

Schweinebestand

**3. April 1998**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Berlin erfragen:

Gruppe IX A, Telefon: 030 / 23 24 65 97 oder Fax: 030 / 23 24 64 00

**Verlag:** Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50  
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53  
Internet: <http://www.s-f-g.com>  
E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Juli 1998

Preis: DM 3,10

Bestellnummer: 2030410-98001

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm](http://www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm)), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: [auskunftsdienst@stba.bund400.de](mailto:auskunftsdienst@stba.bund400.de)

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: [stba-berlin.infodienst@t-online.de](mailto:stba-berlin.infodienst@t-online.de)

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998  
Alle Rechte vorbehalten.

Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilme/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-04476

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	4
Grafik: Bestände an Schweinen im April 1998 .....	5
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
Schweinebestand im April .....	6

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

## Abkürzungen

kg	=	Kilogramm
%	=	Prozent
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

## Zeichenerklärung

X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
( )	=	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "**Viehbestand**" des Jahres **1998** umfaßt drei Einzelberichte mit den endgültigen Ergebnissen der

1. repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang **April**,
2. repräsentativen Zählung für Rinder und Schafe von Anfang **Juni**,
3. repräsentativen Zählung für Rinder und Schweine von Anfang **November**.

Der vorliegende erste Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Zählung für Schweine von Anfang April 1998.

**Rechtsgrundlage** für die Viehzählungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I, S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804); für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sowie der Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union<sup>1)</sup> verbindlich.

In seiner bis zum 30. Juni 1998 geltenden Fassung schreibt das *Agrarstatistikgesetz* viermonatliche Erhebungen über die Schweinebestände im April, August und Dezember, halbjährliche Erhebungen über die Rinder- und Schafbestände im Juni und Dezember sowie alle zwei Jahre im Dezember der geraden Jahre eine Erhebung für alle Tierarten, d.h. auch für Pferde und Geflügel vor. Diese Erhebungen werden bzw. wurden im April, Juni und August ausschließlich **repräsentativ**, im Dezember der geraden Jahre **allgemein** (total) und im Dezember der ungeraden Jahre repräsentativ durchgeführt.

Viehzählungen sind **Stichtagserhebungen**. Berichtszeitpunkt ist der 3. *Kalendertag* des jeweiligen Erhebungsmonats.

In den **Stadtstaaten** Berlin, Bremen und Hamburg werden die Viehbestände nur jedes zweite Jahr im Rahmen der allgemeinen Viehzählungen festgestellt.

Zum **Erhebungsbereich** der o.a. Zählungen gehören aufgrund der jetzt noch geltenden Fassung des Agrarstatistikgesetzes die Viehbestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von einem Hektar LF entsprechen, ferner Bestände in Betrieben mit mindestens einem Hektar Waldfläche. Außerdem werden die Bestände sonstiger Viehhalter berücksichtigt, sofern sie jeweils mindestens ein Rind, ein Zuchtschwein, drei andere Schweine, drei Schafe, zwei Pferde oder zwanzig Stück einer Geflügelart halten. Beginnend mit dem Jahr 1999 wird der Kreis der Auskunftspflichtigen auf die Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (gemäß § 91 der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes) eingeschränkt.

Für die repräsentative Zählung der Schweinebestände am 3. April 1998 wurde im gesamten Bundesgebiet - in den neuen Ländern seit der repräsentativen Viehzählung vom Dezember 1993 - das **Stichprobenkonzept** der seit 1981 zweijährlich repräsentativen Viehzählung vom Dezember verwendet (s. auch statistischer Bericht „Viehbestand am 3. Dezember 1981“ dieser Reihe). Es handelt sich dabei um ein System von Einzelstichproben mit länderspezifisch unterschiedlichen Auswahlätzen. Dieses Stichprobenkonzept wird auch für alle anderen repräsentativen Viehzählungen (einschließlich Vorwegaufbereitung vorläufiger Ergebnisse aus den zweijährlich allgemeinen Viehzählungen vom Dezember) verwendet.

Grundlage für die Schichtung der Stichproben ist die Häufigkeitsauszählung der allgemeinen (totalen) Viehzählung vom Dezember 1994, Auswahlgrundlage für die einzelnen Stichproben der repräsentativen Viehzählung vom April 1998 bildeten die Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom Dezember 1996.

Auf den Nachweis von **Halterzahlen** nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist. Die Ergebnisse der Erhebung über die Schweinebestände werden in dieser Veröffentlichung in Tausend ohne Nachkommastelle dargestellt, da es sich um eine repräsentative Zählung handelt. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgte unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

### Hinweis

Mit dem Inkrafttreten des **Gesetzes zur Änderung des Agrarstatistikgesetzes und anderer Gesetze am 1. Juli dieses Jahres** verschieben sich die Termine der **allgemeinen Erhebungen** über die Bestände an Schweinen, Rindern, Schafen, Pferden und Geflügel vom Dezember der geraden Jahre auf den Mai der ungeraden Jahre.

**Repräsentativerhebungen über die Schweinebestände** sind dann, der neuen Rechtsgrundlage zufolge, jährlich im August und November sowie zweijährlich im Mai der ungeraden Jahre durchzuführen. Die August-Zählung der Schweine wird jedoch aufgrund einer Rechtsverordnung der Bundesregierung (gemäß § 5 Abs. 4 des Bundesstatistikgesetzes) ab 1998 voraussichtlich ausgesetzt, so daß künftig Schweinebestände nur noch im Mai und November erhoben werden.

**Rinderbestände** werden gleichfalls jährlich im November (repräsentativ) und im Mai (repräsentativ in den geraden, allgemein in den ungeraden Jahren) erhoben.

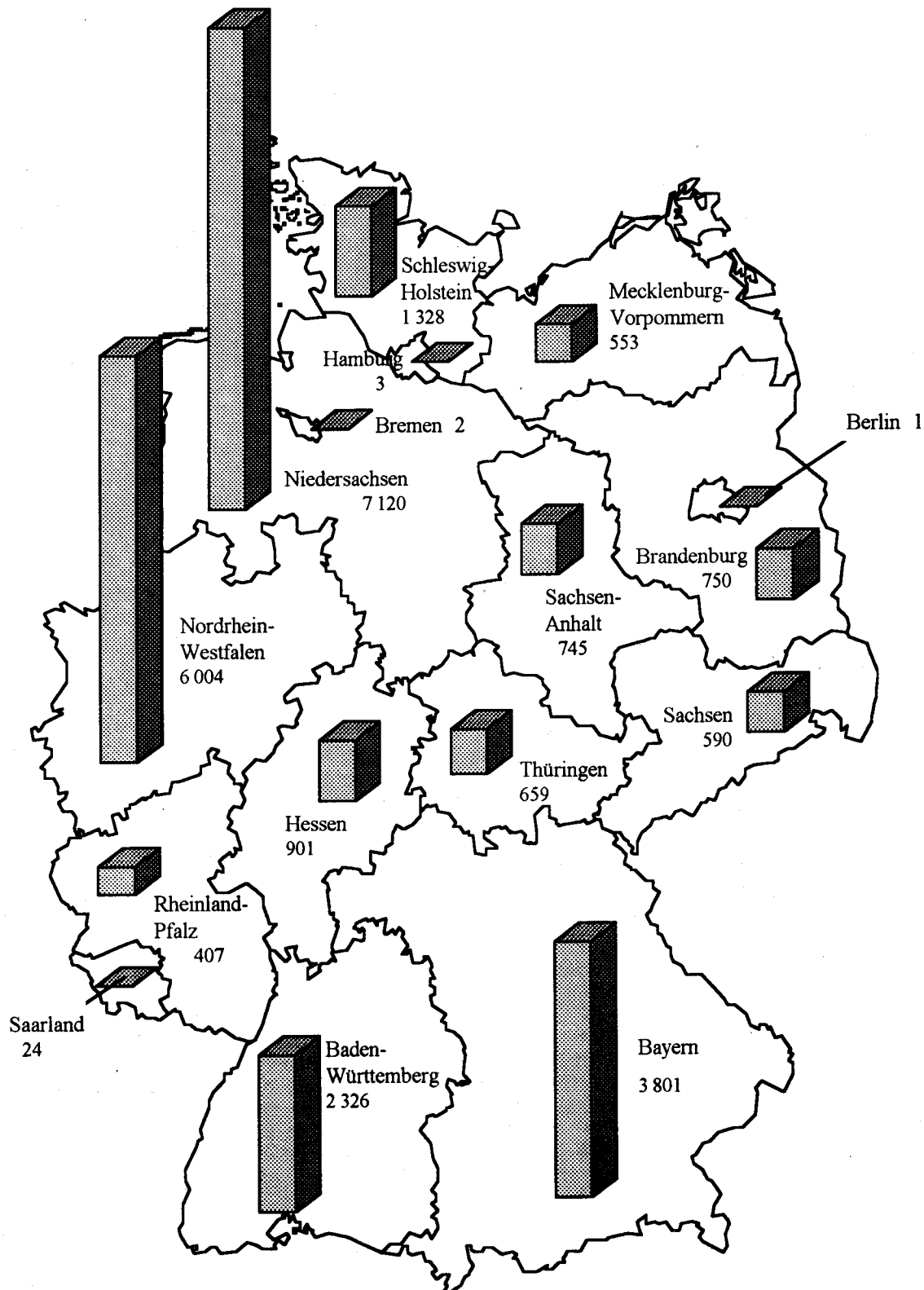
**Repräsentativerhebungen der Schafe** finden nur noch im Mai (im Wechsel mit allgemeinen Erhebungen) der geraden Jahre statt.

-----  
1) Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG, 93/25/EWG vom 1. Juni 1993 sowie 97/77 EG des Rates vom 16. Dezember 1997.

# Deutschland

## Bestände an Schweinen im April 1998

in 1 000



**SCHWEINEBESTAND**

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Schweinehalter		Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)				
			insgesamt	darunter Zucht-schweinehalter				zusammen	50 bis unter 80 kg		80 bis unter 110 kg	110 kg und mehr
									Lebendgewicht			
		Veränderung in % 1998 gegen 1997										
1	Deutschland.....	1993	.	.	26 335	7 439	6 506	9 304	5 365	3 696	244	
2		1994	231	84	25 436	6 854	6 375	9 361	5 277	3 770	314	
3		1995	209	79	24 516	6 753	6 236	8 812	4 908	3 619	285	
4		1996	177	67	23 552	6 451	5 896	8 601	4 738	3 568	295	
5		1997	173	63	24 416	6 545	6 117	9 118	4 889	3 873	356	
6		1998	165	61	25 213	6 776	6 424	9 284	5 021	3 832	371	
7		%	-4.2	-2.6	3.3	3.5	5.0	1.8	2.7	0.5	4.4	
8	Baden-Württemberg.....	1997	/	/	2 237	960	363	598	343	239	17	
9		1998	/	/	2 326	1 016	373	605	339	245	21	
10		%	X	X	4.0	5.8	2.8	1.2	-1.1	2.8	26.1	
11	Bayern.....	1997	/	/	3 724	1 161	798	1 320	708	559	53	
12		1998	/	/	3 801	1 196	810	1 346	744	549	53	
13		%	X	X	2.1	3.0	1.5	2.0	5.2	-1.8	-0.9	
14	Berlin 1).....	1998	/	/	1	0	0	0	0	0	0	
15	Brandenburg.....	1997	/	/	714	182	219	211	103	91	17	
16		1998	/	/	750	204	204	236	119	102	15	
17		%	X	X	5.0	11.7	-6.8	12.1	16.0	12.3	-12.9	
18	Bremen 1).....	1998	/	/	2	1	0	1	0	0	0	
19	Hamburg 1).....	1998	/	/	3	1	1	1	1	0	0	
20	Hessen.....	1997	/	/	846	234	188	336	185	133	17	
21		1998	/	/	901	254	205	351	194	135	22	
22		%	X	X	6.5	8.3	9.0	4.5	4.5	1.7	26.0	
23	Mecklenburg-Vorpommern.....	1997	/	/	578	147	173	181	87	84	10	
24		1998	/	/	553	129	166	187	91	83	13	
25		%	X	X	-4.4	-12.2	-4.0	3.2	4.6	-1.3	30.9	
26	Niedersachsen.....	1997	/	/	6 954	1 352	2 090	2 844	1 541	1 221	82	
27		1998	/	/	7 120	1 314	2 268	2 847	1 501	1 252	95	
28		%	X	X	2.4	-2.8	8.5	0.1	-2.6	2.5	16.4	
29	Nordrhein-Westfalen.....	1997	/	/	5 740	1 577	1 293	2 337	1 269	982	(86)	
30		1998	/	/	6 004	1 672	1 363	2 410	1 364	967	(79)	
31		%	X	X	4.6	6.0	5.4	3.1	7.5	-1.5	(-7.7)	
32	Rheinland-Pfalz....	1997	/	/	391	132	75	142	76	60	6	
33		1998	/	/	407	149	76	144	79	59	6	
34		%	X	X	4.0	8.2	1.4	1.5	4.4	-1.0	-9.1	
35	Saarland.....	1997	/	/	25	7	5	10	6	4	0	
36		1998	/	/	24	7	5	9	5	3	1	
37		%	X	X	-2.9	0.5	11.1	-12.0	-14.6	-17.7	X	
38	Sachsen.....	1997	/	/	575	159	165	174	80	79	15	
39		1998	/	/	590	178	156	174	83	78	13	
40		%	X	X	2.6	11.9	-5.6	0.4	4.1	-1.2	-11.1	
41	Sachsen-Anhalt....	1997	/	/	706	122	253	246	124	104	18	
42		1998	/	/	745	128	269	256	134	102	20	
43		%	X	X	5.6	5.3	6.4	4.2	7.4	-1.3	14.4	
44	Schleswig-Holstein.....	1997	/	/	1 282	361	292	509	271	218	19	
45		1998	/	/	1 328	392	309	498	267	211	20	
46		%	X	X	3.6	8.7	5.8	-2.2	-1.4	-3.5	1.5	
47	Thüringen.....	1997	/	/	637	147	202	209	95	98	16	
48		1998	/	/	659	141	218	218	99	104	14	
49		%	X	X	3.3	-4.1	8.0	4.3	5.2	5.4	-8.3	
50	Nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet.....	1993	220	91	22 207	6 419	5 340	7 944	4 681	3 107	156	
51		1994	204	80	21 729	6 022	5 248	8 094	4 639	3 234	222	
52		1995	190	75	21 314	5 996	5 260	7 766	4 396	3 157	213	
53		1996	160	64	20 430	5 709	4 963	7 564	4 221	3 118	225	
54		1997	158	61	21 206	5 787	5 105	8 098	4 400	3 417	281	
55		1998	151	59	21 917	5 996	5 412	8 213	4 494	3 423	296	
56		%	-4.3	-2.6	3.4	3.6	6.0	1.4	2.1	0.2	5.4	
57	Neue Länder und Berlin-Ost.....	1993	.	.	4 129	1 020	1 167	1 360	684	589	88	
58		1994	(26)	(4)	3 706	831	1 127	1 267	639	536	92	
59		1995	19	3	3 202	757	976	1 045	512	462	71	
60		1996	17	3	3 122	743	933	1 038	517	450	70	
61		1997	15	3	3 210	758	1 011	1 020	489	456	75	
62		1998	14	/	3 296	781	1 013	1 071	527	469	75	
63		%	-2.8	X	2.7	3.0	0.1	5.0	7.7	2.9	0.5	

1) Ergebnis Dezember 1996.

StBA, FS 3, R 4.1, Apr.98

IM APRIL

1 000

Zuchtschweine (50 und mehr kg Lebendgewicht)									
Zuchtsauen							Eber zur Zucht	Lfd. Nr.	
zusammen	trächtig			nicht trächtig					
	Jungsauen	andere Sauen	zusammen	Jungsauen	andere Sauen	zusammen			
2 991	434	1 535	1 969	342	680	1 022	96	1	
2 761	385	1 460	1 845	295	620	915	86	2	
2 633	379	1 382	1 761	272	600	873	82	3	
2 527	350	1 350	1 700	267	560	827	77	4	
2 563	349	1 384	1 733	269	560	829	74	5	
2 656	373	1 451	1 824	283	549	832	72	6	
3.6	6.8	4.8	5.2	5.1	-1.9	0.3	-2.6	7	
305	37	163	200	32	73	105	10	8	
321	46	169	214	34	73	107	10	9	
5.2	22.1	3.7	7.2	4.7	0.1	1.5	-3.3	10	
431	58	227	285	47	100	147	13	11	
437	56	236	292	47	97	144	12	12	
1.2	-3.4	4.1	2.6	0.7	-2.5	-1.5	-6.1	13	
0	0	0	0	0	0	0	0	14	
101	17	54	71	15	14	30	2	15	
105	18	56	75	15	16	30	1	16	
3.8	6.0	4.0	4.5	-4.9	9.7	2.1	-32.6	17	
0	0	0	0	0	0	0	0	18	
0	0	0	0	0	0	0	0	19	
85	12	44	57	9	20	28	3	20	
88	13	47	60	8	19	28	4	21	
3.6	4.4	7.1	6.5	-3.6	-1.4	-2.1	10.1	22	
76	11	38	49	14	13	27	1	23	
69	11	38	49	11	9	20	1	24	
-8.5	1.6	0.5	0.7	-23.6	-26.8	-25.1	1.3	25	
650	84	362	447	49	153	203	19	26	
672	90	373	463	57	152	209	19	27	
3.4	6.2	2.9	3.6	15.4	-0.9	3.1	0.2	28	
516	68	287	355	45	116	161	(17)	29	
543	74	306	380	51	113	163	(16)	30	
5.1	8.3	6.6	6.9	11.7	-3.0	1.1	(-5.3)	31	
40	5	21	27	4	10	14	2	32	
42	6	22	28	5	10	15	2	33	
4.5	7.0	3.3	4.1	19.8	-0.3	5.4	-6.2	34	
3	0	1	2	0	1	1	0	35	
3	0	1	2	0	1	1	0	36	
-1.4	2.0	-9.2	-7.1	50.5	-2.7	11.5	-17.4	37	
75	11	40	51	14	10	24	1	38	
80	13	41	54	16	10	26	1	39	
6.1	15.6	1.8	4.8	13.7	2.4	8.9	-5.6	40	
84	16	42	58	12	14	26	1	41	
90	16	45	61	14	15	29	1	42	
8.0	3.1	8.0	6.7	19.9	3.4	10.9	-6.7	43	
116	15	64	78	14	23	37	5	44	
124	17	72	89	11	24	35	5	45	
6.7	13.3	13.4	13.4	-19.9	0.3	-7.2	13.2	46	
79	14	40	54	14	12	26	1	47	
82	14	43	57	15	10	25	1	48	
3.0	2.6	7.7	6.4	6.8	-17.1	-4.2	-6.2	49	
2 417	338	1 250	1 588	237	592	829	87	50	
2 287	312	1 217	1 529	218	540	757	79	51	
2 215	310	1 170	1 479	204	532	736	76	52	
2 124	288	1 140	1 428	201	494	695	71	53	
2 147	281	1 170	1 450	200	496	697	68	54	
2 230	301	1 227	1 528	213	489	702	67	55	
3.8	7.2	4.9	5.3	6.3	-1.5	0.7	-1.8	56	
574	96	284	381	104	88	193	8	57	
474	73	243	316	77	81	158	7	58	
418	69	213	282	69	68	137	6	59	
403	62	210	272	66	65	131	5	60	
415	69	214	283	69	64	132	6	61	
426	72	224	296	70	60	130	5	62	
2.7	5.5	4.4	4.7	1.6	-5.3	-1.7	-12.2	63	





# Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugung veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

## Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

### 2.1: Betriebe

#### 2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

In *jährlicher* Erscheinungsfolge enthält dieser Bericht Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben und ihre Veränderungen. In *zweijährlicher* Periodizität werden Ergebnisse aus der Agrarberichterstattung in folgenden Heften veröffentlicht:

#### 2.1.2: Bodennutzung der Betriebe

#### 2.1.3: Viehhaltung der Betriebe

#### 2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

#### 2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

#### 2.1.6: Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben.

#### 2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

#### 2.1.8: Pachtflächen und Pachtpreise

#### 2.1.9 Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

Bis einschließlich 1993 erschienen dreijährlich Nachweisungen über technische Betriebsmittel in Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung in Reihe 2.3. Beginnend ab 1995 werden Angaben über den Bestand und den Einsatz von Schleppern und Mähdrechern vierjährlich im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht.

### 2.2: Arbeitskräfte

Diese Veröffentlichung enthält bis einschl. 1993 die Ergebnisse der jährlichen Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft mit Angaben über Betriebsinhaber, Familienangehörige sowie familienfremde Arbeitskräfte nach Art und Umfang ihrer Beschäftigung. Beginnend 1993 wird die Erhebung nur noch in jedem 2. Jahr durchgeführt. In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden die Arbeitskräftedaten aufgrund einer Sonderregelung auch 1994 erhoben.

### 2.4: Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

### 2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

### 2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung

## Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung, Lagerbehälter für Traubenmost und Wein. Der Anhang enthält ergänzende Daten über Düngemittel, Nahrungsmittelverbrauch usw.

### 3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

#### 3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

#### 3.1.2: Landwirtschaftlich genutzte Flächen

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert.

#### 3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

#### 3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

#### 3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

#### 3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

#### 3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *jährliche* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

#### 3.1.8: Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten

In diesem *zweijährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

### 3.2: Pflanzliche Erzeugung

#### 3.2.1: Wachstum und Ernte - Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben -

In unregelmäßiger Folge erscheinen jährlich 13 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

#### 3.2.2: Weinerzeugung

*Jährlich* ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

### 3.2.3: Weinbestände

**Jährlich** ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

### Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

#### 4.1: Viehbestand

*Jährlich* vier Berichte informieren über die Bestände an Schweinen (April, Aug., Dez.), Rindern und Schafen (Juni, Dez.), Pferden und Geflügel (Dez.; zweijährlich).

#### 4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

##### 4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

##### 4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

##### 4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

#### 4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

#### 4.4: (unbesetzt)

#### 4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte bringen u.a. Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten, Anlandeplätzen sowie Nachweisungen über die Fischereifahrzeuge.

### Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

#### 5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung (bis 1985 als Reihe 3.1.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

#### 5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

### Einzelveröffentlichungen

In ca. *zehnjährlichem* Turnus werden die Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen und ihrer Nacherhebungen in Einzelheften herausgegeben.

### Landwirtschaftszählung 1979

Heft 1: Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben

Heft 2: Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung

Heft 3: Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung

Heft 4: Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltstruktur, soziale Sicherung

Heft 5: Methodische Grundlagen

Heft 6: Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete

### Gartenbauerhebung 1994, Teil 1

### Weinbauerhebung 1989/90

### Binnenfischereierhebung 1994

---

### Klassifikationen

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.

---



**Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65 189 Wiesbaden**

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG -Servicecenter Fachverlag GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich



Neu erschienen:



# Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer 1998

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält nach Ländern gegliedert ausgewähltes Zahlenmaterial aus allen Bereichen der amtlichen Statistik. Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten bilden dabei den Schwerpunkt; sie vermitteln ein Bild von der Wirtschaftskraft der einzelnen Bundesländer. Um längerfristige Vergleiche zu ermöglichen, wurde besonderes Gewicht auf den Nachweis der zeitlichen Entwicklung – teilweise ab 1950 – gelegt.

Die in dieser Ausgabe enthaltenen statistischen Informationen sind gegliedert nach wichtigen Sachgebieten wie Bevölkerung, Wahlen, Erwerbstätigkeit, Land- und Forstwirtschaft, Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit und Wohnungen, Außenhandel, Verkehr, Bildung, Gesundheitswesen, Finanzen und Steuern sowie Löhne und Gehälter.

207 Seiten, broschiert DM 28,50  
Bestell-Nr. 1010700-98900, ISBN 3-8246-0519-8

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53, Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: [staba@s-f-g.com](mailto:staba@s-f-g.com)

**METZLER  
POESCHEL**